

Close the camps!

Decentralized housing!

Prevent Corona!

Solidarity with refugees!

In the large collective accommodations for refugees there is no possibility to prevent the infection with the corona virus. In the camps on **Schönhauserstraße** or **Herkulesstraße** in Cologne, people have to live closely together, sharing toilets and washrooms. There are no cooking facilities of their own, everyone has to eat together in a canteen. There is a lack of soap, disinfectants and protective masks. The camps offer no possibility to quarantine infected people.

At the same time, suitable living space is available everywhere in the city. Hotels and other hostels are empty. The refugees have to be housed decentralized immediately to protect them from the corona virus. Keeping people in these camps is a criminal offence under the Infection Protection Act and failure to provide assistance. The state of NRW, the city of Cologne and the DRK (German Red Cross) as the operator of the collective accommodations act irresponsibly!

Inform us about the grievances in your accommodations: corona-koeln@riseup.net

Solidarity against Corona, Cologne April 19, 2020

Die Lager schließen!

Dezentrale Unterbringung!

Corona verhindern!

Solidarität mit Geflüchteten!

In den großen Sammelunterkünften für geflüchtete Menschen besteht keine Möglichkeit, die Ansteckung mit dem Corona-Virus zu verhindern. In den Lagern **Schönhauserstraße** oder **Herkulesstraße** in Köln müssen die Menschen dicht gedrängt zusammenleben, gemeinsam Toiletten und Waschräume benutzen. Es gibt keine eigenen Kochgelegenheiten, alle müssen zusammen in einer Mensa essen. Es fehlt an Seife, Desinfektionsmitteln und Schutzmasken. Die Lager bieten keine Möglichkeit, infizierte Personen unter Quarantäne zu stellen.

Gleichzeitig steht überall in der Stadt geeigneter Wohnraum zur Verfügung. Hotels und andere Herbergen stehen leer. Die Geflüchteten müssen sofort dezentral untergebracht werden, um sie vor dem Corona-Virus zu schützen. Die Menschen weiter in diesen Lagern festzuhalten, ist eine Straftat nach dem Infektionsschutzgesetz und unterlassene Hilfeleistung. Das Land NRW, die Stadt Köln und das DRK (Deutsches Rotes Kreuz) als Betreiber der Sammelunterkünfte handeln verantwortungslos!

Informiert uns über die Missstände in euren Unterkünften: corona-koeln@riseup.net

Solidarisch gegen Corona, Köln 19. April 2020